



Baden-Württemberg

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Landkreis
Rottweil

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	49
Definitionen	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nyomisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	136 479	100,0	67 218	69 260
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	5 895	4,3	3 076	2 819
5 - 9	6 594	4,8	3 357	3 237
10 - 14	8 097	5,9	4 095	4 002
15 - 19	8 664	6,3	4 459	4 205
20 - 24	7 731	5,7	4 050	3 681
25 - 29	7 139	5,2	3 604	3 535
30 - 34	7 294	5,3	3 666	3 628
35 - 39	7 777	5,7	3 883	3 894
40 - 44	10 740	7,9	5 401	5 339
45 - 49	12 038	8,8	6 087	5 951
50 - 54	10 549	7,7	5 461	5 088
55 - 59	8 691	6,4	4 385	4 306
60 - 64	7 589	5,6	3 791	3 798
65 - 69	6 687	4,9	3 249	3 438
70 - 74	8 393	6,1	3 903	4 490
75 - 79	5 498	4,0	2 401	3 097
80 - 84	3 988	2,9	1 526	2 462
85 - 89	2 189	1,6	629	1 560
90 und älter	925	0,7	195	730
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	3 404	2,5	1 776	1 628
3 - 5	3 706	2,7	1 940	1 766
6 - 9	5 379	3,9	2 717	2 662
10 - 15	9 758	7,1	4 936	4 822
16 - 18	5 197	3,8	2 686	2 511
19 - 24	9 537	7,0	4 982	4 555
25 - 39	22 210	16,3	11 153	11 057
40 - 59	42 018	30,8	21 334	20 684
60 - 66	9 804	7,2	4 884	4 920
67 - 74	12 865	9,4	6 059	6 806
75 und älter	12 600	9,2	4 751	7 849
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	54 031	39,6	29 495	24 536
Verheiratet	65 364	47,9	32 589	32 775
Verwitwet	9 242	6,8	1 672	7 570
Geschieden	7 791	5,7	3 434	4 357
Eingetr. Lebenspartnerschaft	40	0,0	21	19
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	6	0,0	3	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	4	0,0	4	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	127 542	93,5	62 760	64 782
Bosnien und Herzegowina	269	0,2	143	126
Griechenland	207	0,2	121	86
Italien	1 443	1,1	861	582
Kasachstan	149	0,1	59	90
Kroatien	677	0,5	298	379
Niederlande	49	0,0	(19)	(30)
Österreich	184	0,1	97	87
Polen	235	0,2	94	141
Rumänien	265	0,2	98	167
Russische Föderation	333	0,2	126	207
Türkei	2 092	1,5	1 096	996
Ukraine	121	0,1	46	75
Sonstige	2 912	2,1	1 400	1 512
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	67 790	50,0	32 710	35 080
Evangelische Kirche	40 840	30,1	19 360	21 480
Evangelische Freikirchen	1 710	1,3	840	870
Orthodoxe Kirchen	1 700	1,3	810	890
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	3 960	2,9	1 900	2 060
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	19 410	14,3	11 080	8 330

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	75 890	56,0	40 520	35 360
Erwerbstätige	73 910	54,5	39 550	34 360
Erwerbslose	1 980	1,5	970	1 010
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 550	1,1	800	750
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	420	0,3	/	/
Nichterwerbspersonen	59 660	44,0	26 150	33 510
Personen unterhalb des Mindestalters	20 010	14,8	10 260	9 760
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	27 210	20,1	11 430	15 780
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5 960	4,4	2 970	2 980
Hausfrauen und Hausmänner	3 760	2,8	/	3 670
Sonstige	2 720	2,0	1 400	1 320
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	62 810	85,0	32 650	30 150
Beamte/-innen	3 490	4,7	1 850	1 640
Selbstständige mit Beschäftigten	3 450	4,7	2 620	820
Selbstständige ohne Beschäftigte	3 400	4,6	2 130	1 270
Mithelfende Familienangehörige	770	1,0	300	470
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	4 320	5,9	3 090	1 230
Akademische Berufe	9 300	12,8	5 300	4 000
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	13 820	19,0	7 110	6 710
Bürokräfte und verwandte Berufe	8 120	11,2	2 170	5 950
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	8 990	12,4	2 470	6 530
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	780	1,1	620	/
Handwerks- und verwandte Berufe	14 100	19,4	11 750	2 350
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6 310	8,7	4 110	2 200
Hilfsarbeitskräfte	6 800	9,4	1 800	5 010
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 150	1,6	720	430
Produzierendes Gewerbe	31 560	42,7	22 190	9 370
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	27 320	37,0	18 760	8 560
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	510	0,7	(320)	(200)
Baugewerbe	3 730	5,0	3 110	(620)
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	14 500	19,6	7 380	7 120
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	10 090	13,7	4 420	5 670
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	4 410	6,0	2 960	1 450
Sonstige Dienstleistungen	26 700	36,1	9 260	17 440
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 990	2,7	1 010	980
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	5 790	7,8	2 830	2 960
Öffentliche Verwaltung u.ä.	4 630	6,3	2 050	2 580
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	14 290	19,3	3 380	10 910
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	5 520	28,7	2 740	2 780
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	11 080	57,6	6 110	4 970
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	2 650	13,8	1 100	1 550
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	8 860	7,7	4 510	4 350
Ohne Schulabschluss	4 860	4,2	2 260	2 600
Noch in schulischer Ausbildung	4 000	3,5	2 250	1 760
Haupt-/ Volksschulabschluss	53 070	45,9	26 890	26 180
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	31 280	27,1	12 590	18 690
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	28 630	24,8	11 490	17 140
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2 650	2,3	1 100	1 550
Fachhochschulreife	8 060	7,0	5 100	2 960
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	14 310	12,4	7 240	7 070
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	36 190	31,3	12 630	23 560
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	53 010	45,9	28 320	24 690
Fachschulabschluss	12 880	11,1	7 180	5 700
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 890	1,6	850	1 040
Fachhochschulabschluss	6 020	5,2	4 230	1 790
Hochschulabschluss	4 790	4,1	2 550	2 240
Promotion	800	0,7	570	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	106 320	78,4	52 350	53 970
Personen mit Migrationshintergrund	29 220	21,6	14 390	14 820
Ausländer/-innen	8 820	6,5	4 450	4 360
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	6 340	4,7	3 020	3 320
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2 480	1,8	1 440	1 040
Deutsche mit Migrationshintergrund	20 400	15,0	9 940	10 460
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	12 700	9,4	5 970	6 730
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	7 700	5,7	3 970	3 730
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	4 080	3,0	2 090	1 990
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3 620	2,7	1 880	1 730

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	780	2,7	430	350
Griechenland	380	1,3	/	/
Italien	2 210	7,6	1 280	930
Kasachstan	5 360	18,3	2 590	2 770
Kroatien	1 150	3,9	490	660
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	630	2,2	/	310
Polen	1 830	6,3	860	970
Rumänien	1 770	6,0	800	960
Russische Föderation	3 930	13,5	1 860	2 080
Türkei	3 580	12,3	1 880	1 700
Ukraine	470	1,6	230	240
Sonstige	7 060	24,2	3 400	3 660
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	370	1,9	/	/
1960 - 1969	1 210	6,3	640	560
1970 - 1979	2 280	12,0	1 180	1 110
1980 - 1989	2 890	15,2	1 400	1 490
1990 - 1999	8 320	43,7	3 810	4 510
2000 - 2011	3 580	18,8	1 560	2 020
Unbekannt	400	2,1	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	2 460	8,4	1 200	1 250
5 - 9 Jahre	3 380	11,6	1 510	1 870
10 - 14 Jahre	4 500	15,4	2 270	2 230
15 - 19 Jahre	5 780	19,8	2 750	3 030
20 und mehr Jahre	12 700	43,5	6 460	6 240
Unbekannt	400	1,4	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			Sonstige
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	136 479	100,0	127 542	8 936	3 255	4 645	1 017	19
Geschlecht								
Männlich	67 218	49,3	62 760	4 458	1 734	2 281	427	16
Weiblich	69 260	50,7	64 782	4 478	1 521	2 364	590	3
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	5 895	4,3	5 794	(101)	38	48	15	-
5 - 9	6 594	4,8	6 424	170	(53)	84	33	-
10 - 14	8 097	5,9	7 640	457	143	264	(47)	3
15 - 19	8 664	6,3	8 113	551	149	329	(70)	3
20 - 24	7 731	5,7	7 190	541	188	284	69	-
25 - 29	7 139	5,2	6 472	667	233	341	93	-
30 - 34	7 294	5,3	6 321	973	281	539	(153)	-
35 - 39	7 777	5,7	6 748	1 029	329	521	173	6
40 - 44	10 740	7,9	9 840	900	357	415	124	4
45 - 49	12 038	8,8	11 263	775	297	372	103	3
50 - 54	10 549	7,7	9 954	595	299	233	63	-
55 - 59	8 691	6,4	8 069	622	273	325	24	-
60 - 64	7 589	5,6	6 958	631	236	364	31	-
65 - 69	6 687	4,9	6 268	419	170	243	6	-
70 - 74	8 393	6,1	8 096	297	114	180	3	-
75 - 79	5 498	4,0	5 367	131	57	70	4	-
80 - 84	3 988	2,9	3 941	47	(23)	21	3	-
85 - 89	2 189	1,6	2 165	24	9	12	3	-
90 und älter	925	0,7	919	6	6	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	3 404	2,5	3 347	57	26	25	6	-
3 - 5	3 706	2,7	3 648	58	(15)	31	(12)	-
6 - 9	5 379	3,9	5 223	156	50	76	30	-
10 - 15	9 758	7,1	9 175	583	164	351	62	6
16 - 18	5 197	3,8	4 901	296	(74)	183	39	-
19 - 24	9 537	7,0	8 867	670	(242)	343	85	-
25 - 39	22 210	16,3	19 541	2 669	843	1 401	419	6
40 - 59	42 018	30,8	39 126	2 892	1 226	1 345	314	7
60 - 66	9 804	7,2	8 988	816	307	478	31	-
67 - 74	12 865	9,4	12 334	531	213	309	9	-
75 und älter	12 600	9,2	12 392	208	(95)	(103)	10	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	54 031	39,6	51 469	2 562	1 012	1 229	312	9
Verheiratet	65 364	47,9	59 943	5 421	1 863	2 948	603	7
Verwitwet	9 242	6,8	8 942	300	117	158	25	-
Geschieden	7 791	5,7	7 145	646	263	307	73	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft	40	0,0	40	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	6	0,0	3	3	-	3	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	4	0,0	-	4	-	-	4	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	67 790	50,0	64 940	2 860	2 050	690	/	/
Evangelische Kirche	40 840	30,1	40 570	270	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	1 710	1,3	1 610	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	1 700	1,3	670	1 030	430	520	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	3 960	2,9	2 910	1 050	/	850	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	19 410	14,3	16 020	3 390	510	2 420	450	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	75 890	56,0	70 490	5 400	2 220	2 590	580	/
Erwerbstätige	73 910	54,5	68 780	5 130	2 080	2 520	530	/
Erwerbslose	1 980	1,5	1 710	270	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 550	1,1	1 340	220	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	420	0,3	370	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	59 660	44,0	56 220	3 430	1 040	2 050	340	/
Personen unterhalb des Mindestalters	20 010	14,8	19 200	820	250	480	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	27 210	20,1	26 050	1 160	420	720	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5 960	4,4	5 600	360	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	3 760	2,8	3 080	680	/	440	/	/
Sonstige	2 720	2,0	2 310	420	/	240	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	62 810	85,0	58 050	4 760	1 860	2 440	(460)	/
Beamte/-innen	3 490	4,7	3 480	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	3 450	4,7	3 300	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	3 400	4,6	3 230	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	770	1,0	730	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	4 320	5,9	4 130	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	9 300	12,8	9 120	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	13 820	19,0	13 240	580	300	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	8 120	11,2	7 660	460	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	8 990	12,4	8 390	600	240	300	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	780	1,1	750	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	14 100	19,4	12 810	1 290	420	790	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6 310	8,7	5 500	810	290	460	/	/
Hilfsarbeitskräfte	6 800	9,4	5 920	890	340	430	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 150	1,6	1 130	10	10	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	31 560	42,7	29 120	2 450	860	1 400	180	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	27 320	37,0	25 110	2 210	780	1 260	160	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	510	0,7	470	/	/	/	/	/
Baugewerbe	3 730	5,0	3 530	.	(70)	(110)	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	14 500	19,6	13 380	1 120	540	430	(150)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	10 090	13,7	9 210	880	460	280	(130)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	4 410	6,0	4 170	240	80	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	26 700	36,1	25 150	1 550	660	680	(210)	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 990	2,7	1 940	/	/	10	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	5 790	7,8	5 230	560	210	290	60	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	4 630	6,3	4 560	(70)	40	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	14 290	19,3	13 420	870	370	360	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	5 520	28,7	5 250	270	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	11 080	57,6	10 300	780	220	460	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	2 650	13,8	2 550	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	8 860	7,7	6 890	1 970	640	1 080	250	/
Ohne Schulabschluss	4 860	4,2	3 270	1 590	540	880	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	4 000	3,5	3 620	380	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	53 070	45,9	49 960	3 110	1 090	1 810	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	31 280	27,1	29 660	1 620	630	850	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	28 630	24,8	27 110	1 520	600	780	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2 650	2,3	2 550	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	8 060	7,0	7 790	280	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	14 310	12,4	13 300	1 010	480	430	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen						
			Deutschland	Ausland					
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon			Anzahl
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt		
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)									
Ohne beruflichen Abschluss	36 190	31,3	32 030	4 160	1 340	2 400	420	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	53 010	45,9	50 290	2 720	1 150	1 320	250	/	/
Fachschulabschluss	12 880	11,1	12 450	420	/	270	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 890	1,6	1 850	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	6 020	5,2	5 790	230	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	4 790	4,1	4 400	390	/	/	/	/	/
Promotion	800	0,7	790	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung									
Personen ohne Migrationshintergrund	106 320	78,4	106 320	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	29 220	21,6	20 400	8 820	3 200	4 760	850	/	/
Ausländer/-innen	8 820	6,5	/	8 820	3 200	4 760	850	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	6 340	4,7	/	6 340	2 280	3 360	700	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2 480	1,8	/	2 480	930	1 400	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	20 400	15,0	20 400	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	12 700	9,4	12 700	/	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	7 700	5,7	7 700	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	4 080	3,0	4 080	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3 620	2,7	3 620	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)									
Bosnien und Herzegowina	780	2,7	290	500	/	500	/	/	/
Griechenland	380	1,3	/	/	/	/	/	/	/
Italien	2 210	7,6	780	1 430	1 430	/	/	/	/
Kasachstan	5 360	18,3	5 240	/	/	/	/	/	/
Kroatien	1 150	3,9	410	730	/	730	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	630	2,2	390	/	/	/	/	/	/
Polen	1 830	6,3	1 690	/	/	/	/	/	/
Rumänien	1 770	6,0	1 480	290	290	/	/	/	/
Russische Föderation	3 930	13,5	3 560	370	/	370	/	/	/
Türkei	3 580	12,3	1 200	2 390	/	2 370	/	/	/
Ukraine	470	1,6	360	/	/	/	/	/	/
Sonstige	7 060	24,2	4 850	2 210	800	670	730	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	370	1,9	340	/	/	/	/	/
1960 - 1969	1 210	6,3	550	660	430	210	/	/
1970 - 1979	2 280	12,0	1 000	1 290	370	900	/	/
1980 - 1989	2 890	15,2	2 150	740	240	400	/	/
1990 - 1999	8 320	43,7	6 790	1 530	510	830	190	/
2000 - 2011	3 580	18,8	1 560	2 010	650	990	370	/
Unbekannt	400	2,1	310	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	2 460	8,4	1 620	840	310	370	/	/
5 - 9 Jahre	3 380	11,6	2 310	1 080	270	590	210	/
10 - 14 Jahre	4 500	15,4	3 410	1 090	410	540	140	/
15 - 19 Jahre	5 780	19,8	4 350	1 430	380	910	/	/
20 und mehr Jahre	12 700	43,5	8 400	4 300	1 770	2 310	/	/
Unbekannt	400	1,4	310	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	136 479	100,0	25 623	18 497	37 849	26 829	27 680
Geschlecht							
Männlich	67 218	49,3	13 114	9 527	19 037	13 637	11 903
Weiblich	69 260	50,7	12 509	8 970	18 812	13 192	15 777
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	54 031	39,6	25 623	15 844	8 770	2 130	1 664
Verheiratet	65 364	47,9	-	2 514	25 520	20 569	16 761
Verwitwet	9 242	6,8	-	3	220	1 150	7 869
Geschieden	7 791	5,7	-	(132)	3 302	2 971	1 386
Eingetr. Lebenspartnerschaft	40	0,0	-	-	31	9	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	6	0,0	-	-	6	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	4	0,0	-	4	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	127 542	93,5	24 575	17 058	34 172	24 981	26 756
Bosnien und Herzegowina	269	0,2	30	50	91	74	24
Griechenland	207	0,2	21	34	(64)	(72)	(16)
Italien	1 443	1,1	(144)	215	503	399	182
Kasachstan	149	0,1	12	25	93	19	-
Kroatien	677	0,5	(24)	73	250	222	108
Niederlande	49	0,0	16	3	12	18	-
Österreich	184	0,1	6	(9)	(63)	(54)	(52)
Polen	235	0,2	21	40	123	44	7
Rumänien	265	0,2	19	(91)	130	19	6
Russische Föderation	333	0,2	31	56	188	40	18
Türkei	2 092	1,5	295	393	832	348	224
Ukraine	121	0,1	25	(6)	52	23	15
Sonstige	2 912	2,1	404	444	1 276	516	272
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	67 790	50,0	12 450	9 120	18 020	12 860	15 350
Evangelische Kirche	40 840	30,1	7 360	5 830	10 000	8 360	9 290
Evangelische Freikirchen	1 710	1,3	490	/	380	350	/
Orthodoxe Kirchen	1 700	1,3	220	290	690	410	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	3 960	2,9	900	440	1 270	580	770
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	19 410	14,3	4 110	2 450	7 180	4 270	1 400

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	75 890	56,0	1 770	15 010	34 830	21 110	3 170
Erwerbstätige	73 910	54,5	1 680	14 590	34 050	20 510	3 080
Erwerbslose	1 980	1,5	/	420	770	600	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 550	1,1	/	280	680	530	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	420	0,3	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	59 660	44,0	23 830	3 380	2 740	5 730	23 980
Personen unterhalb des Mindestalters	20 010	14,8	20 010	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	27 210	20,1	/	/	250	3 300	23 580
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5 960	4,4	3 660	2 230	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	3 760	2,8	/	440	1 780	1 310	/
Sonstige	2 720	2,0	/	630	660	1 110	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	62 810	85,0	1 570	13 820	28 990	16 370	2 060
Beamte/-innen	3 490	4,7	/	500	1 500	1 490	/
Selbstständige mit Beschäftigten	3 450	4,7	/	/	1 850	1 190	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	3 400	4,6	/	/	1 610	1 240	340
Mithelfende Familienangehörige	770	1,0	/	/	/	/	360
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	4 320	5,9	/	/	2 250	1 580	/
Akademische Berufe	9 300	12,8	/	1 460	4 820	2 730	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	13 820	19,0	/	2 630	6 750	3 900	470
Bürokräfte und verwandte Berufe	8 120	11,2	/	1 540	4 010	2 190	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	8 990	12,4	/	2 290	3 920	2 110	500
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	780	1,1	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	14 100	19,4	/	3 920	6 020	3 580	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6 310	8,7	/	890	3 060	2 000	/
Hilfsarbeitskräfte	6 800	9,4	820	850	2 420	2 050	670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 150	1,6	/	/	430	/	/
Produzierendes Gewerbe	31 560	42,7	580	6 270	15 140	8 850	730
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	27 320	37,0	490	5 350	13 060	7 770	640
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	510	0,7	/	/	(250)	(180)	/
Baugewerbe	3 730	5,0	/	840	1 830	(900)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	14 500	19,6	660	3 000	6 580	3 670	600
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	10 090	13,7	/	2 380	4 690	2 450	350
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	4 410	6,0	430	630	1 890	1 220	/
Sonstige Dienstleistungen	26 700	36,1	340	5 230	11 910	7 760	1 460
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	1 990	2,7	20	(380)	900	560	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	5 790	7,8	/	1 290	2 660	1 370	370
Öffentliche Verwaltung u.ä.	4 630	6,3	/	(800)	2 090	1 570	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	14 290	19,3	200	2 760	6 250	4 260	820
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	5 520	28,7	5 510	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	11 080	57,6	10 790	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	2 650	13,8	990	1 650	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	8 860	7,7	3 750	720	1 300	1 110	1 980
Ohne Schulabschluss	4 860	4,2	/	430	1 300	1 110	1 980
Noch in schulischer Ausbildung	4 000	3,5	3 710	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	53 070	45,9	640	4 550	13 010	14 260	20 610
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	31 280	27,1	1 190	7 970	13 570	6 290	2 260
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	28 630	24,8	/	6 320	13 560	6 290	2 260
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2 650	2,3	990	1 650	/	/	/
Fachhochschulreife	8 060	7,0	/	1 800	3 390	1 980	890
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	14 310	12,4	/	3 400	6 300	3 210	1 390

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	36 190	31,3	5 380	7 560	6 030	5 590	11 630
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	53 010	45,9	/	7 640	19 750	14 040	11 430
Fachschulabschluss	12 880	11,1	/	1 410	5 770	3 400	2 250
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 890	1,6	/	420	1 120	/	/
Fachhochschulabschluss	6 020	5,2	/	830	2 630	1 630	920
Hochschulabschluss	4 790	4,1	/	570	1 930	1 750	550
Promotion	800	0,7	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	106 320	78,4	18 880	13 230	28 530	21 520	24 160
Personen mit Migrationshintergrund	29 220	21,6	6 650	5 210	9 040	5 330	2 980
Ausländer/-innen	8 820	6,5	1 220	1 390	3 600	1 690	920
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	6 340	4,7	310	660	2 890	1 600	870
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2 480	1,8	900	730	710	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	20 400	15,0	5 440	3 820	5 440	3 640	2 060
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	12 700	9,4	510	2 250	4 370	3 570	2 010
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	7 700	5,7	4 930	1 570	1 070	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	4 080	3,0	2 930	700	370	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3 620	2,7	2 000	880	700	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	780	2,7	/	/	/	/	/
Griechenland	380	1,3	/	/	/	/	/
Italien	2 210	7,6	420	290	690	500	310
Kasachstan	5 360	18,3	1 180	1 090	1 500	1 100	480
Kroatien	1 150	3,9	/	/	410	240	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	630	2,2	/	/	/	/	/
Polen	1 830	6,3	290	/	690	390	290
Rumänien	1 770	6,0	/	390	510	440	/
Russische Föderation	3 930	13,5	790	920	980	890	360
Türkei	3 580	12,3	870	720	1 300	410	280
Ukraine	470	1,6	/	/	/	/	/
Sonstige	7 060	24,2	2 220	1 030	2 270	950	590
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	370	1,9	/	/	/	/	250
1960 - 1969	1 210	6,3	/	/	/	510	530
1970 - 1979	2 280	12,0	/	/	710	1 000	570
1980 - 1989	2 890	15,2	/	290	1 250	970	370
1990 - 1999	8 320	43,7	240	1 670	3 520	2 030	860
2000 - 2011	3 580	18,8	530	930	1 530	430	/
Unbekannt	400	2,1	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	2 460	8,4	1 800	310	280	/	/
5 - 9 Jahre	3 380	11,6	1 950	370	770	220	/
10 - 14 Jahre	4 500	15,4	1 900	540	1 370	400	290
15 - 19 Jahre	5 780	19,8	950	1 700	1 670	1 080	370
20 und mehr Jahre	12 700	43,5	/	2 270	4 870	3 480	2 080
Unbekannt	400	1,4	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	136 479	100,0	54 031	65 404	9 248	7 791	4	
Geschlecht								
Männlich	67 218	49,3	29 495	32 610	1 675	3 434	4	
Weiblich	69 260	50,7	24 536	32 794	7 573	4 357	-	
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	5 895	4,3	5 895	-	-	-	-	
5 - 9	6 594	4,8	6 594	-	-	-	-	
10 - 14	8 097	5,9	8 097	-	-	-	-	
15 - 19	8 664	6,3	8 646	18	-	-	-	
20 - 24	7 731	5,7	7 252	463	-	12	4	
25 - 29	7 139	5,2	4 983	2 033	3	(120)	-	
30 - 34	7 294	5,3	2 915	4 059	12	308	-	
35 - 39	7 777	5,7	2 019	5 245	(36)	477	-	
40 - 44	10 740	7,9	2 106	7 534	(49)	1 051	-	
45 - 49	12 038	8,8	1 730	8 713	129	1 466	-	
50 - 54	10 549	7,7	1 081	7 907	243	1 318	-	
55 - 59	8 691	6,4	614	6 803	336	938	-	
60 - 64	7 589	5,6	435	5 868	571	715	-	
65 - 69	6 687	4,9	391	4 969	796	531	-	
70 - 74	8 393	6,1	413	5 920	1 612	448	-	
75 - 79	5 498	4,0	313	3 346	1 634	205	-	
80 - 84	3 988	2,9	288	1 781	1 798	121	-	
85 - 89	2 189	1,6	179	621	1 335	54	-	
90 und älter	925	0,7	80	124	694	27	-	
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	3 404	2,5	3 404	-	-	-	-	
3 - 5	3 706	2,7	3 706	-	-	-	-	
6 - 9	5 379	3,9	5 379	-	-	-	-	
10 - 15	9 758	7,1	9 758	-	-	-	-	
16 - 18	5 197	3,8	5 194	3	-	-	-	
19 - 24	9 537	7,0	9 043	478	-	12	4	
25 - 39	22 210	16,3	9 917	11 337	(51)	905	-	
40 - 59	42 018	30,8	5 531	30 957	757	4 773	-	
60 - 66	9 804	7,2	568	7 544	793	899	-	
67 - 74	12 865	9,4	671	9 213	2 186	795	-	
75 und älter	12 600	9,2	860	5 872	5 461	407	-	

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern								
Deutschland	127 542	93,5	51 469	59 983	8 945	7 145	-	
Bosnien und Herzegowina	269	0,2	(83)	156	9	21	-	
Griechenland	207	0,2	76	110	12	9	-	
Italien	1 443	1,1	477	812	56	98	-	
Kasachstan	149	0,1	21	(113)	3	12	-	
Kroatien	677	0,5	126	445	48	58	-	
Niederlande	49	0,0	(22)	(21)	-	6	-	
Österreich	184	0,1	(27)	120	15	22	-	
Polen	235	0,2	(52)	149	10	24	-	
Rumänien	265	0,2	(81)	(157)	3	24	-	
Russische Föderation	333	0,2	46	263	3	21	-	
Türkei	2 092	1,5	634	1 284	64	(110)	-	
Ukraine	121	0,1	28	84	9	-	-	
Sonstige	2 912	2,1	889	1 707	71	(241)	4	
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	67 790	50,0	27 070	32 270	5 120	3 330	/	
Evangelische Kirche	40 840	30,1	15 750	19 380	3 310	2 400	/	
Evangelische Freikirchen	1 710	1,3	720	880	/	/	/	
Orthodoxe Kirchen	1 700	1,3	550	1 060	/	/	/	
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	
Sonstige	3 960	2,9	1 460	2 100	/	/	/	
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	19 410	14,3	8 160	8 950	580	1 720	/	

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	75 890	56,0	24 420	44 160	1 470	5 850	/
Erwerbstätige	73 910	54,5	23 560	43 330	1 450	5 570	/
Erwerbslose	1 980	1,5	860	830	/	270	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 550	1,1	610	710	/	220	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	420	0,3	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	59 660	44,0	29 060	21 030	7 880	1 680	/
Personen unterhalb des Mindestalters	20 010	14,8	20 010	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	27 210	20,1	1 880	16 340	7 680	1 310	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5 960	4,4	5 880	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	3 760	2,8	/	3 410	/	/	/
Sonstige	2 720	2,0	1 090	1 210	/	300	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	62 810	85,0	21 270	35 740	1 140	4 670	/
Beamte/-innen	3 490	4,7	910	2 360	40	(180)	/
Selbstständige mit Beschäftigten	3 450	4,7	600	2 550	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	3 400	4,6	700	2 130	/	450	/
Mithelfende Familienangehörige	770	1,0	/	550	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	4 320	5,9	910	2 880	/	430	/
Akademische Berufe	9 300	12,8	3 060	5 640	/	540	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	13 820	19,0	4 160	8 400	/	1 020	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	8 120	11,2	2 280	5 090	/	620	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	8 990	12,4	3 020	4 910	/	780	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	780	1,1	/	500	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	14 100	19,4	5 790	7 300	/	890	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6 310	8,7	1 650	3 800	/	720	/
Hilfsarbeitskräfte	6 800	9,4	1 980	3 830	420	580	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 150	1,6	/	640	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	31 560	42,7	10 340	18 550	430	2 240	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	27 320	37,0	8 800	16 130	390	1 990	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	510	0,7	140	350	/	/	/
Baugewerbe	3 730	5,0	1 400	2 070	/	(230)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	14 500	19,6	4 910	8 240	230	1 130	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	10 090	13,7	3 340	5 770	170	800	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	4 410	6,0	1 570	2 460	/	(320)	/
Sonstige Dienstleistungen	26 700	36,1	7 970	15 900	690	2 130	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 990	2,7	630	1 190	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	5 790	7,8	2 030	3 150	/	470	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	4 630	6,3	1 250	2 970	/	320	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	14 290	19,3	4 070	8 590	440	1 190	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	5 520	28,7	5 520	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	11 080	57,6	11 080	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	2 650	13,8	2 630	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	8 860	7,7	4 920	2 540	1 000	400	/
Ohne Schulabschluss	4 860	4,2	920	2 540	1 000	400	/
Noch in schulischer Ausbildung	4 000	3,5	4 000	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	53 070	45,9	9 540	32 580	6 960	3 990	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	31 280	27,1	11 230	17 020	1 010	2 030	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	28 630	24,8	8 600	17 000	1 010	2 030	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2 650	2,3	2 630	/	/	/	/
Fachhochschulreife	8 060	7,0	2 730	4 680	/	530	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	14 310	12,4	5 390	7 890	300	720	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	36 190	31,3	14 680	14 380	5 230	1 910	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	53 010	45,9	12 370	33 330	3 330	3 990	/
Fachschulabschluss	12 880	11,1	3 020	8 340	560	950	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 890	1,6	780	1 020	/	/	/
Fachhochschulabschluss	6 020	5,2	1 540	3 990	/	380	/
Hochschulabschluss	4 790	4,1	1 280	3 100	/	290	/
Promotion	800	0,7	/	560	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	106 320	78,4	41 260	50 850	8 150	6 050	/
Personen mit Migrationshintergrund	29 220	21,6	12 480	13 860	1 240	1 630	/
Ausländer/-innen	8 820	6,5	2 860	5 110	310	540	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	6 340	4,7	1 100	4 510	290	450	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2 480	1,8	1 770	600	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	20 400	15,0	9 620	8 760	930	1 090	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	12 700	9,4	2 900	7 920	910	960	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	7 700	5,7	6 720	830	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	4 080	3,0	3 640	360	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3 620	2,7	3 080	470	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	780	2,7	390	340	/	/	/
Griechenland	380	1,3	/	/	/	/	/
Italien	2 210	7,6	950	1 020	/	/	/
Kasachstan	5 360	18,3	2 210	2 580	270	300	/
Kroatien	1 150	3,9	390	680	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	630	2,2	/	/	/	/	/
Polen	1 830	6,3	670	900	/	/	/
Rumänien	1 770	6,0	600	1 030	/	/	/
Russische Föderation	3 930	13,5	1 630	1 860	/	250	/
Türkei	3 580	12,3	1 550	1 700	/	/	/
Ukraine	470	1,6	180	240	/	/	/
Sonstige	7 060	24,2	3 410	3 070	/	360	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	370	1,9	/	/	/	/	/
1960 - 1969	1 210	6,3	/	840	/	/	/
1970 - 1979	2 280	12,0	/	1 810	/	/	/
1980 - 1989	2 890	15,2	490	2 030	/	220	/
1990 - 1999	8 320	43,7	2 030	5 230	440	620	/
2000 - 2011	3 580	18,8	1 160	2 170	/	/	/
Unbekannt	400	2,1	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	2 460	8,4	1 950	480	/	/	/
5 - 9 Jahre	3 380	11,6	2 270	970	/	/	/
10 - 14 Jahre	4 500	15,4	2 330	1 850	/	190	/
15 - 19 Jahre	5 780	19,8	2 700	2 560	/	340	/
20 und mehr Jahre	12 700	43,5	3 120	7 850	800	930	/
Unbekannt	400	1,4	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	58 590	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	18 493	31,6
Paare ohne Kind(er)	15 856	27,1
Paare mit Kind(ern)	18 574	31,7
Alleinerziehende Elternteile	4 704	8,0
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	963	1,6
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	18 493	31,6
Ehepaare	30 708	52,4
Eingetr. Lebenspartnerschaften	24	0,0
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	3 698	6,3
Alleinerziehende Mütter	3 846	6,6
Alleinerziehende Väter	858	1,5
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	963	1,6
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	18 493	31,6
2 Personen	18 861	32,2
3 Personen	8 967	15,3
4 Personen	8 178	14,0
5 Personen	2 933	5,0
6 und mehr Personen	1 158	2,0
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	13 276	22,7
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	5 899	10,1
Haushalte ohne Senioren/-innen	39 415	67,3

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	39 134	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	15 856	40,5
Paare mit Kind(ern)	18 574	47,5
Alleinerziehende Elternteile	4 704	12,0
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	30 708	78,5
Eingetragene Lebenspartnerschaften	24	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	3 698	9,4
Alleinerziehende Väter	858	2,2
Alleinerziehende Mütter	3 846	9,8
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	19 011	48,6
3 Personen	8 891	22,7
4 Personen	8 033	20,5
5 Personen	2 497	6,4
6 und mehr Personen	702	1,8

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Rottweil	Reg.-Bez. Freiburg	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	136 479	2 145 325	10 486 660	80 219 695
Geschlecht				
Männlich	67 218	1 043 860	5 132 555	39 145 941
Weiblich	69 260	1 101 465	5 354 105	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	5 895	93 705	455 345	3 338 895
5 - 9	6 594	101 062	490 073	3 525 830
10 - 14	8 097	117 894	563 320	3 940 566
15 - 19	8 664	123 560	590 898	4 013 880
20 - 24	7 731	137 267	655 044	4 835 639
25 - 29	7 139	128 420	645 226	4 872 533
30 - 34	7 294	119 868	623 334	4 751 911
35 - 39	7 777	123 590	635 996	4 742 893
40 - 44	10 740	168 025	832 954	6 351 189
45 - 49	12 038	186 190	904 897	6 999 679
50 - 54	10 549	165 385	795 191	6 206 294
55 - 59	8 691	140 327	670 969	5 419 450
60 - 64	7 589	118 891	587 573	4 702 815
65 - 69	6 687	101 995	509 877	4 173 351
70 - 74	8 393	123 048	593 718	4 861 239
75 - 79	5 498	83 948	403 249	3 270 283
80 - 84	3 988	61 169	289 385	2 328 083
85 - 89	2 189	35 902	168 716	1 335 076
90 und älter	925	15 079	70 895	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	3 404	55 265	269 228	1 984 523
3 - 5	3 706	57 746	279 349	2 025 183
6 - 9	5 379	81 756	396 841	2 855 019
10 - 15	9 758	142 022	678 062	4 719 579
16 - 18	5 197	73 511	351 215	2 377 761
19 - 24	9 537	163 188	779 985	5 692 745
25 - 39	22 210	371 878	1 904 556	14 367 337
40 - 59	42 018	659 927	3 204 011	24 976 612
60 - 66	9 804	153 816	761 290	6 108 258
67 - 74	12 865	190 118	929 878	7 629 147
75 und älter	12 600	196 098	932 245	7 483 531
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	54 031	885 286	4 272 996	32 039 091
Verheiratet	65 364	984 055	4 882 900	36 669 868
Verwitwet	9 242	137 768	667 450	5 733 361
Geschieden	7 791	136 785	655 660	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	40	1 245	6 240	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	6	22	128	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	(74)	473	5 531
Ohne Angabe	4	90	813	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Rottweil	Reg.-Bez. Freiburg	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	127 542	1 954 111	9 355 239	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	269	3 495	29 246	140 103
Griechenland	207	2 603	63 133	254 282
Italien	1 443	34 231	155 092	488 390
Kasachstan	149	1 758	7 664	46 740
Kroatien	677	8 396	69 450	209 840
Niederlande	49	1 601	6 843	128 862
Österreich	184	4 242	25 384	164 246
Polen	235	6 307	38 370	382 391
Rumänien	265	6 358	30 475	126 169
Russische Föderation	333	4 826	23 132	174 023
Türkei	2 092	32 098	269 840	1 505 305
Ukraine	121	2 385	12 398	112 983
Sonstige	2 912	82 914	400 394	2 446 679
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	67 790	1 017 430	3 916 160	24 869 380
Evangelische Kirche	40 840	587 710	3 552 450	24 552 110
Evangelische Freikirchen	1 710	22 480	119 620	714 360
Orthodoxe Kirchen	1 700	29 520	222 890	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	1 860	7 210	83 430
Sonstige	3 960	51 040	344 060	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	19 410	420 990	2 248 600	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Rottweil	Reg.-Bez. Freiburg	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%
Geschlecht				
Männlich	49,3	48,7	48,9	48,8
Weiblich	50,7	51,3	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	4,3	4,4	4,3	4,2
5 - 9	4,8	4,7	4,7	4,4
10 - 14	5,9	5,5	5,4	4,9
15 - 19	6,3	5,8	5,6	5,0
20 - 24	5,7	6,4	6,2	6,0
25 - 29	5,2	6,0	6,2	6,1
30 - 34	5,3	5,6	5,9	5,9
35 - 39	5,7	5,8	6,1	5,9
40 - 44	7,9	7,8	7,9	7,9
45 - 49	8,8	8,7	8,6	8,7
50 - 54	7,7	7,7	7,6	7,7
55 - 59	6,4	6,5	6,4	6,8
60 - 64	5,6	5,5	5,6	5,9
65 - 69	4,9	4,8	4,9	5,2
70 - 74	6,1	5,7	5,7	6,1
75 - 79	4,0	3,9	3,8	4,1
80 - 84	2,9	2,9	2,8	2,9
85 - 89	1,6	1,7	1,6	1,7
90 und älter	0,7	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	2,5	2,6	2,6	2,5
3 - 5	2,7	2,7	2,7	2,5
6 - 9	3,9	3,8	3,8	3,6
10 - 15	7,1	6,6	6,5	5,9
16 - 18	3,8	3,4	3,3	3,0
19 - 24	7,0	7,6	7,4	7,1
25 - 39	16,3	17,3	18,2	17,9
40 - 59	30,8	30,8	30,6	31,1
60 - 66	7,2	7,2	7,3	7,6
67 - 74	9,4	8,9	8,9	9,5
75 und älter	9,2	9,1	8,9	9,3
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	39,6	41,3	40,7	39,9
Verheiratet	47,9	45,9	46,6	45,7
Verwitwet	6,8	6,4	6,4	7,1
Geschieden	5,7	6,4	6,3	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,0	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	0,0	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	(0,0)	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Rottweil	Reg.-Bez. Freiburg	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	93,5	91,1	89,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,2	0,2	0,3	0,2
Griechenland	0,2	0,1	0,6	0,3
Italien	1,1	1,6	1,5	0,6
Kasachstan	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,5	0,4	0,7	0,3
Niederlande	0,0	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,1	0,2	0,2	0,2
Polen	0,2	0,3	0,4	0,5
Rumänien	0,2	0,3	0,3	0,2
Russische Föderation	0,2	0,2	0,2	0,2
Türkei	1,5	1,5	2,6	1,9
Ukraine	0,1	0,1	0,1	0,1
Sonstige	2,1	3,9	3,8	3,0
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	50,0	47,7	37,6	31,2
Evangelische Kirche	30,1	27,6	34,1	30,8
Evangelische Freikirchen	1,3	1,1	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	1,3	1,4	2,1	1,3
Jüdische Gemeinden	/	0,1	0,1	0,1
Sonstige	2,9	2,4	3,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	14,3	19,8	21,6	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Rottweil	Reg.-Bez. Freiburg	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	75 890	1 185 010	5 751 290	43 052 760
Erwerbstätige	73 910	1 149 880	5 570 990	41 049 730
Erwerbslose	1 980	35 130	180 300	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 550	29 020	149 350	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	420	6 110	30 950	364 480
Nichterwerbspersonen	59 660	945 970	4 659 610	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	20 010	313 550	1 505 440	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	27 210	419 420	2 055 670	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5 960	97 360	500 690	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	3 760	64 580	347 420	2 640 520
Sonstige	2 720	51 060	250 400	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	62 810	964 930	4 693 970	34 241 630
Beamte/-innen	3 490	57 020	277 530	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	3 450	53 750	249 480	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	3 400	60 500	290 270	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	770	13 690	59 730	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	4 320	59 260	292 660	1 976 240
Akademische Berufe	9 300	185 610	1 007 230	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	13 820	211 050	1 031 550	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	8 120	146 030	733 900	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	8 990	168 300	746 220	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	780	16 790	69 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	14 100	157 960	739 030	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6 310	80 410	358 960	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	6 800	98 980	454 080	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	2 290	13 640	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Rottweil	Reg.-Bez. Freiburg	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 150	19 350	75 600	694 920
Produzierendes Gewerbe	31 560	372 770	1 778 260	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	27 320	299 730	1 440 820	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	510	11 330	59 610	554 250
Baugewerbe	3 730	61 710	277 830	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	14 500	275 600	1 318 250	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	10 090	196 770	893 000	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	4 410	78 830	425 250	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	26 700	482 130	2 398 610	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 990	28 300	172 410	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	5 790	111 870	634 900	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	4 630	69 580	341 020	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	14 290	272 390	1 250 270	9 660 190
Unbekannt	-	40	260	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	5 520	86 890	420 530	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	11 080	152 130	725 400	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	2 650	38 200	197 840	1 339 490
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	8 860	125 190	668 650	4 932 710
Ohne Schulabschluss	4 860	74 060	421 050	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	4 000	51 130	247 600	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	53 070	729 620	3 384 440	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	31 280	470 790	2 337 140	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	28 630	432 590	2 139 290	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2 650	38 200	197 840	1 339 490
Fachhochschulreife	8 060	128 550	658 300	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	14 310	363 320	1 856 750	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	36 190	544 210	2 567 560	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	53 010	784 540	3 845 570	31 804 990
Fachschulabschluss	12 880	202 970	985 340	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 890	31 250	158 760	1 032 940
Fachhochschulabschluss	6 020	94 870	536 150	3 985 640
Hochschulabschluss	4 790	130 980	682 850	5 471 080
Promotion	800	28 650	129 050	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Rottweil	Reg.-Bez. Freiburg	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	106 320	1 642 550	7 737 650	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	29 220	488 490	2 673 340	15 297 460
Ausländer/-innen	8 820	188 010	1 119 900	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	6 340	139 490	804 790	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2 480	48 520	315 100	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	20 400	300 470	1 553 440	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	12 700	172 640	861 270	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	7 700	127 830	692 170	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	4 080	60 660	348 020	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3 620	67 170	344 150	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	780	5 840	50 950	227 910
Griechenland	380	4 440	88 380	368 440
Italien	2 210	53 010	243 270	796 770
Kasachstan	5 360	59 470	229 780	1 240 570
Kroatien	1 150	14 160	111 460	330 730
Niederlande	/	2 540	11 800	226 240
Österreich	630	9 220	60 380	345 620
Polen	1 830	34 960	202 210	2 006 410
Rumänien	1 770	29 500	180 670	576 200
Russische Föderation	3 930	46 930	210 390	1 318 130
Türkei	3 580	56 400	470 730	2 714 240
Ukraine	470	6 200	29 780	229 510
Sonstige	7 060	165 550	781 990	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	1 550	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	370	5 490	29 110	171 620
1960 - 1969	1 210	22 400	138 760	608 420
1970 - 1979	2 280	36 330	242 480	1 277 210
1980 - 1989	2 890	46 120	285 950	1 680 040
1990 - 1999	8 320	114 820	554 880	3 159 270
2000 - 2011	3 580	72 900	338 640	2 270 610
Unbekannt	400	14 070	76 250	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	2 460	53 630	263 360	1 673 960
5 - 9 Jahre	3 380	58 920	294 200	1 864 060
10 - 14 Jahre	4 500	68 940	345 780	2 121 110
15 - 19 Jahre	5 780	81 540	411 540	2 373 430
20 und mehr Jahre	12 700	211 380	1 282 220	6 789 630
Unbekannt	400	14 070	76 250	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist

daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Rottweil	Reg.-Bez. Freiburg	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	56,0	55,6	55,2	54,1
Erwerbstätige	54,5	54,0	53,5	51,5
Erwerbslose	1,5	1,6	1,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,1	1,4	1,4	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	0,3	0,3	0,3	0,5
Nichterwerbspersonen	44,0	44,4	44,8	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	14,8	14,7	14,5	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	20,1	19,7	19,7	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,4	4,6	4,8	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	2,8	3,0	3,3	3,3
Sonstige	2,0	2,4	2,4	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	85,0	83,9	84,3	83,4
Beamte/-innen	4,7	5,0	5,0	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,7	4,7	4,5	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	4,6	5,3	5,2	6,0
Mithelfende Familienangehörige	1,0	1,2	1,1	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	5,9	5,3	5,4	4,9
Akademische Berufe	12,8	16,5	18,5	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	19,0	18,7	18,9	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	11,2	13,0	13,5	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	12,4	14,9	13,7	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1,1	1,5	1,3	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	19,4	14,0	13,6	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	8,7	7,1	6,6	6,6
Hilfsarbeitskräfte	9,4	8,8	8,3	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,2	0,3	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Rottweil	Reg.-Bez. Freiburg	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1,6	1,7	1,4	1,7
Produzierendes Gewerbe	42,7	32,4	31,9	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	37,0	26,1	25,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	0,7	1,0	1,1	1,4
Baugewerbe	5,0	5,4	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	19,6	24,0	23,7	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	13,7	17,1	16,0	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	6,0	6,9	7,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	36,1	41,9	43,1	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,7	2,5	3,1	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	7,8	9,7	11,4	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	6,3	6,1	6,1	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	19,3	23,7	22,4	23,5
Unbekannt	-	0,0	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	28,7	31,3	31,3	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	57,6	54,9	54,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	13,8	13,8	14,7	14,4
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7,7	6,9	7,5	7,2
Ohne Schulabschluss	4,2	4,1	4,7	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	3,5	2,8	2,8	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	45,9	40,1	38,0	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	27,1	25,9	26,2	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	24,8	23,8	24,0	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,3	2,1	2,2	1,9
Fachhochschulreife	7,0	7,1	7,4	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	12,4	20,0	20,8	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	31,3	29,9	28,8	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	45,9	43,2	43,2	46,2
Fachschulabschluss	11,1	11,2	11,1	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,6	1,7	1,8	1,5
Fachhochschulabschluss	5,2	5,2	6,0	5,8
Hochschulabschluss	4,1	7,2	7,7	7,9
Promotion	0,7	1,6	1,4	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Rottweil	Reg.-Bez. Freiburg	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	78,4	77,1	74,3	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	21,6	22,9	25,7	19,2
Ausländer/-innen	6,5	8,8	10,8	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	4,7	6,5	7,7	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1,8	2,3	3,0	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	15,0	14,1	14,9	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	9,4	8,1	8,3	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	5,7	6,0	6,6	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3,0	2,8	3,3	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2,7	3,2	3,3	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	2,7	1,2	1,9	1,5
Griechenland	1,3	0,9	3,3	2,4
Italien	7,6	10,9	9,1	5,2
Kasachstan	18,3	12,2	8,6	8,1
Kroatien	3,9	2,9	4,2	2,2
Niederlande	/	0,5	0,4	1,5
Österreich	2,2	1,9	2,3	2,3
Polen	6,3	7,2	7,6	13,1
Rumänien	6,0	6,0	6,8	3,8
Russische Föderation	13,5	9,6	7,9	8,6
Türkei	12,3	11,5	17,6	17,7
Ukraine	1,6	1,3	1,1	1,5
Sonstige	24,2	33,9	29,3	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	1,9	1,8	1,7	1,8
1960 - 1969	6,3	7,2	8,3	6,3
1970 - 1979	12,0	11,6	14,6	13,2
1980 - 1989	15,2	14,8	17,2	17,4
1990 - 1999	43,7	36,8	33,3	32,8
2000 - 2011	18,8	23,4	20,3	23,5
Unbekannt	2,1	4,5	4,6	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	8,4	11,0	9,9	10,9
5 - 9 Jahre	11,6	12,1	11,0	12,2
10 - 14 Jahre	15,4	14,1	12,9	13,9
15 - 19 Jahre	19,8	16,7	15,4	15,5
20 und mehr Jahre	43,5	43,3	48,0	44,4
Unbekannt	1,4	2,9	2,9	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Rottweil	Reg.-Bez. Freiburg	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	58 590	966 584	4 709 228	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	18 493	338 461	1 644 521	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	15 856	261 517	1 268 872	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	18 574	267 054	1 320 930	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	4 704	73 711	347 961	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	963	25 841	126 944	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	18 493	338 461	1 644 521	13 960 811
Ehepaare	30 708	457 459	2 265 124	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	24	523	2 627	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	3 698	70 589	322 051	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	3 846	61 209	287 821	2 442 356
Alleinerziehende Väter	858	12 502	60 140	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	963	25 841	126 944	951 363
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	18 493	338 461	1 644 521	13 960 811
2 Personen	18 861	310 879	1 510 384	12 455 731
3 Personen	8 967	140 070	690 531	5 454 875
4 Personen	8 178	119 042	584 789	3 906 260
5 Personen	2 933	39 599	192 590	1 222 149
6 und mehr Personen	1 158	18 533	86 413	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	13 276	206 680	995 414	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	5 899	90 429	435 715	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	39 415	669 475	3 278 099	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Rottweil	Reg.-Bez. Freiburg	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	31,6	35,0	34,9	37,2
Paare ohne Kind(er)	27,1	27,1	26,9	27,6
Paare mit Kind(ern)	31,7	27,6	28,0	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,0	7,6	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,6	2,7	2,7	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	31,6	35,0	34,9	37,2
Ehepaare	52,4	47,3	48,1	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,0	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,3	7,3	6,8	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,6	6,3	6,1	6,5
Alleinerziehende Väter	1,5	1,3	1,3	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,6	2,7	2,7	2,5
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	31,6	35,0	34,9	37,2
2 Personen	32,2	32,2	32,1	33,2
3 Personen	15,3	14,5	14,7	14,5
4 Personen	14,0	12,3	12,4	10,4
5 Personen	5,0	4,1	4,1	3,3
6 und mehr Personen	2,0	1,9	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	22,7	21,4	21,1	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	10,1	9,4	9,3	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	67,3	69,3	69,6	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Rottweil	Reg.-Bez. Freiburg	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	39 134	602 282	2 937 763	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	15 856	261 517	1 268 872	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	18 574	267 054	1 320 930	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	4 704	73 711	347 961	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	30 708	457 459	2 265 124	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	24	523	2 627	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	3 698	70 589	322 051	2 760 371
Alleinerziehende Väter	858	12 502	60 140	476 424
Alleinerziehende Mütter	3 846	61 209	287 821	2 442 356
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	19 011	311 966	1 507 449	12 429 861
3 Personen	8 891	135 115	670 065	5 313 244
4 Personen	8 033	114 338	562 708	3 706 717
5 Personen	2 497	32 046	156 535	942 856
6 und mehr Personen	702	8 817	41 006	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Rottweil	Reg.-Bez. Freiburg	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	40,5	43,4	43,2	45,8
Paare mit Kind(ern)	47,5	44,3	45,0	41,3
Alleinerziehende Elternteile	12,0	12,2	11,8	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	78,5	76,0	77,1	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9,4	11,7	11,0	12,2
Alleinerziehende Väter	2,2	2,1	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	9,8	10,2	9,8	10,8
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	48,6	51,8	51,3	54,9
3 Personen	22,7	22,4	22,8	23,4
4 Personen	20,5	19,0	19,2	16,4
5 Personen	6,4	5,3	5,3	4,2
6 und mehr Personen	1,8	1,5	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>▶ Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>▶ Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>▶ Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>▶ Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>▶ Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg
Böblinger Str. 68
70199 Stuttgart

poststelle@stala.bwl.de
www.statistik-bw.de

Telefon: 0711 641-2866
Telefax: 0711 641-134062

Auskunftsdienst

Projektgruppe Zensus: zensus-veroeffentlichungen@stala.bwl.de

Zentraler Auskunftsdienst: auskunftsdienst@stala.bwl.de

Telefon: 0711 641-2833

Telefax: 0711 641-2973

Copyright

© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg
Stuttgart 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

